Wir machen uns stark für KINDER, JUGENDLICHE und FAMILIEN im Kanton Bern

Chindernetz Kanton Bern begleitet mit vielfältigen Angeboten Kinder, Jugendliche und Familien auf dem Weg zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten. Im Zentrum steht die Gemeinschaft.

Als gemeinnütziger Verein generieren wir unsere Mittel durch Spenden und Mitgliedschaften, sowie mit sozialen Leistungen. Ihre Spende wird zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich eingesetzt. Der Verein Chindernetz Kanton Bern ist steuerbefreit und erhält keine zusätzlichen Mittel von Kanton und Bund (ausser projektbezogene Beiträge).

Chindernetz Kanton Bern
Pavillonweg 3, 3012 Bern
031 300 20 50
info@chindernetz.be
Spendenkonto CH09 0900 0000 3000 0333 0

Spenden via TWINT

Als Mitglied oder Gönner:in von Chindernetz Kanton Bern unterstützen Sie Kinder, Jugendliche und Familien.

Beispielsweise

- mit CHF 35 kann ein Kind am regionalen Ferienpass teilnehmen.
- mit CHF 50 wird der Spitalaufenthalt zu einem abenteuerlichen Erlebnis, durch die Geschichtenerzählerin in der Kinderklinik am Inselspital Bern.
- mit CHF 100 erlebt ein Jugendlicher im Klassenlager lehrreiche Erlebnisse in der Gemeinschaft.

Mitglied werden:
chindernetz.be/mitglied-oder-goennerschaft

Im Vorstand von Chindernetz Kanton Bern aktiv

Co-Präsidium
Heidi Mosimann, Worb · Susanne Muralt, Ostermundigen

Mitglieder
Karin Fisli, Meikirch
Reto Künzi, Zollikofen
Christian Hohnbaum, Wünnewil
Oliver Gurtner, Bern
Roman Leimer, Thun, Beirat

CHINDER NETZ KANTON BERN

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Jahresbericht 2024
chindernetz.be

Die Kinderrechte gelten für jedes Kind, ganz egal aus welchem Land es kommt.

SOZIALE TEILHABE, UNABHÄNGIG VON DER FINANZIELLEN LAGE DER FAMILIE

Armut in der Kindheit bedeutet weit mehr als wenig Geld zu haben. Es geht um fehlende Freundschaften, schlechtere Bildungschancen, ungesunde Ernährung und eingeschränkte soziale Beteiligung. Im Schnitt ist ein Kind pro Schulklasse auf Sozialhilfe angewiesen. Mitwirkung und soziale Kontakte sind entscheidend für die psychische Gesundheit junger Menschen. Kindern aus finanziell belasteten Familien fehlt oft der Zugang zu Freizeitaktivitäten, Bewegung oder Ferienlagern.

Obwohl viele bedürftige Familien Anspruch auf Unterstützung hätten, zögern sie beim Gang zur Sozialhilfe – oft aus Scham, Stolz oder Angst vor Stigmatisierung. Kinder sind die Leidtragenden. Hier setzt Chindernetz Kanton Bern an. Durch gezielte Unterstützung mit dem **Gotte-Göttibatze** und **Gotte-GöttibatzePlus** stärken wir die Autonomie der Familien und ermöglichen ein soziales Netz, das Halt gibt.

Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2024

	2024	2023
Umlaufvermögen	**116’057**	**122’395**
Anlagevermögen	**587’390**	**555’514**
Total Aktiven	703’448	677’909
Kurzfristiges Fremdkapital	**19’611**	**18’725**
Fondskapital zweckgebunden	**360’120**	**280’773**
Organisationskapital	**323’717**	**378’411**
Total Passiven	703’448	677’909
Freie Zuwendungen	**322’798**	**308’069**
Zweckgebundene Zuwendungen	**633’465**	**321’284**
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	**21’177**	**17’762**
Total Betriebsertrag	977’439	647’115
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	**842’135**	**714’554**
Fundraising und Werbeaufwand	**122’244**	**147’772**
Administrativer Aufwand	**26’145**	**32’619**
Total Betriebsaufwand	990’524	894’945
Betriebsergebnis	**-13’085**	**-247’830**

	2024	2023
Finanzanlagen		
Ertrag	43’156	24’160
Aufwand	-5’419	-5’845
Veränderung zweckgebundene Fonds		
Zuweisung	-633’465	-321’992
Entnahme	559’118	469’550
Veränderung Organisationskapital		
Entnahme freie Fonds	49’695	101’956
Zuweisung freie Fonds	-	-20’000

Die vollständige Jahresrechnung 2024 mit Revisionsbericht ist unter chindernetz.be aufgeschaltet oder kann bei uns bezogen werden.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Das Jahr 2024 war für das Chindernetz auf verschiedenen Ebenen ein sehr arbeitsintensives, aber auch sehr erfolgreiches Jahr! Der Verein ElternLehre äusserte den Wunsch, die Zusammenarbeit mit Chindernetz zu überprüfen. Im Rahmen einer Retraite der Vorstandsmitglieder beider Vereine und einer paritätisch zusammengesetzten Arbeitsgruppe wurden die Bedingungen einer möglichen Zusammenarbeit diskutiert und geprüft. Das Ergebnis lautet folgendermassen: Die Angebote und Mitarbeitenden der ElternLehre sind seit Januar 2025 im Chindernetz integriert und der Verein ElternLehre hat sich per Ende 2024 aufgelöst.
Die Geschäftsstelle hat die Integration von Angeboten und Mitarbeitenden professionell gemeistert.
Wir freuen uns sehr, dass zwei ehemalige Vorstandsmitglieder von ElternLehre ihre Mitarbeit im Vorstand von Chindernetz anbieten und sich an der Mitgliederversammlung zur Wahl in den Vorstand stellen werden.

Verschiedene Projekte und Angebote des Chindernetz konnten konsolidiert und teilweise ausgebaut werden. Weitere Details dazu finden Sie nachstehend. Dass die Nachfrage nach finanzieller Unterstützung von Familien stetig zunimmt, zeigt die nötige Aufstockung der Gotte-Göttibatzen.

Der Einsatz für Kinder, Jugendliche und Familien war nur dank Ihrer finanziellen Unterstützung möglich. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen, dass wir auch weiterhin auf Sie zählen können!

CHINDERNETZ KANTON BERN
Das Co-Präsidium

Heidi Mosimann Susanne Muralt

Impressum: Chindernetz Kanton Bern, Pavillonweg 3, 3012 Bern – 031 300 20 50 – info@chindernetz.be – Handelsregister CHE-229.307.489
Auflage 5500 Stück – FSC Zertifiziert - Klimaneutral im Kanton Bern gedruckt.

Gotte-Göttibatze

Der **Gotte-Göttibatze** ist ein Unterstützungsbeitrag, der Kindern aus sozial benachteiligten Familien Zugang zu Freizeitaktivitäten ermöglicht. Er fördert gezielte Erlebnisse damit Mitgliedschaften in Sportvereinen oder im Tanzunterricht möglich werden und gibt Beiträge für Schul- und Freizeitlager.

Gotte-GöttibatzePlus

Der **Gotte-GöttibatzePlus** konzentriert sich auf die frühe Förderung von Kindern aus finanziell benachteiligten Familien. Dieses Programm ermöglicht den Zugang zu Spielgruppen, Kitas und Eltern-Kind-Angeboten. Im Fokus steht dabei der spielerische Spracherwerb durch Lieder, Geschichten und Reime. Das stärkt das Selbstvertrauen und erleichtert die Integration sowie den Aufbau sozialer Kontakte.

Beide Programme fördern Chancengerechtigkeit, stärken die Autonomie der Kinder und wirken präventiv gegen soziale Isolation – auf unterschiedlichen, aber ergänzenden Wegen. Im vergangenen Jahr wurden 313 Kinder mit CHF 101’084 unterstützt.

Ein tolles Ereignis: Chindernetz Kanton Bern erhält den CSS-Stiftungspreis 2024.

CHINDERNETZ REGIONAL – MIT HERZ ENGAGIERT

Chindernetz Kanton Bern begleitet mit viel Herzblut Kinder, Jugendliche und Familien in allen Regionen des Kantons. Unsere vielfältigen Angebote sind ohne die Unterstützung von über 70 engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfern nicht möglich. Sie denken mit, packen an und bringen ihre Ideen ein – genau dort, wo sie gebraucht werden und wo sie sich selbst und anderen Freude bereiten.

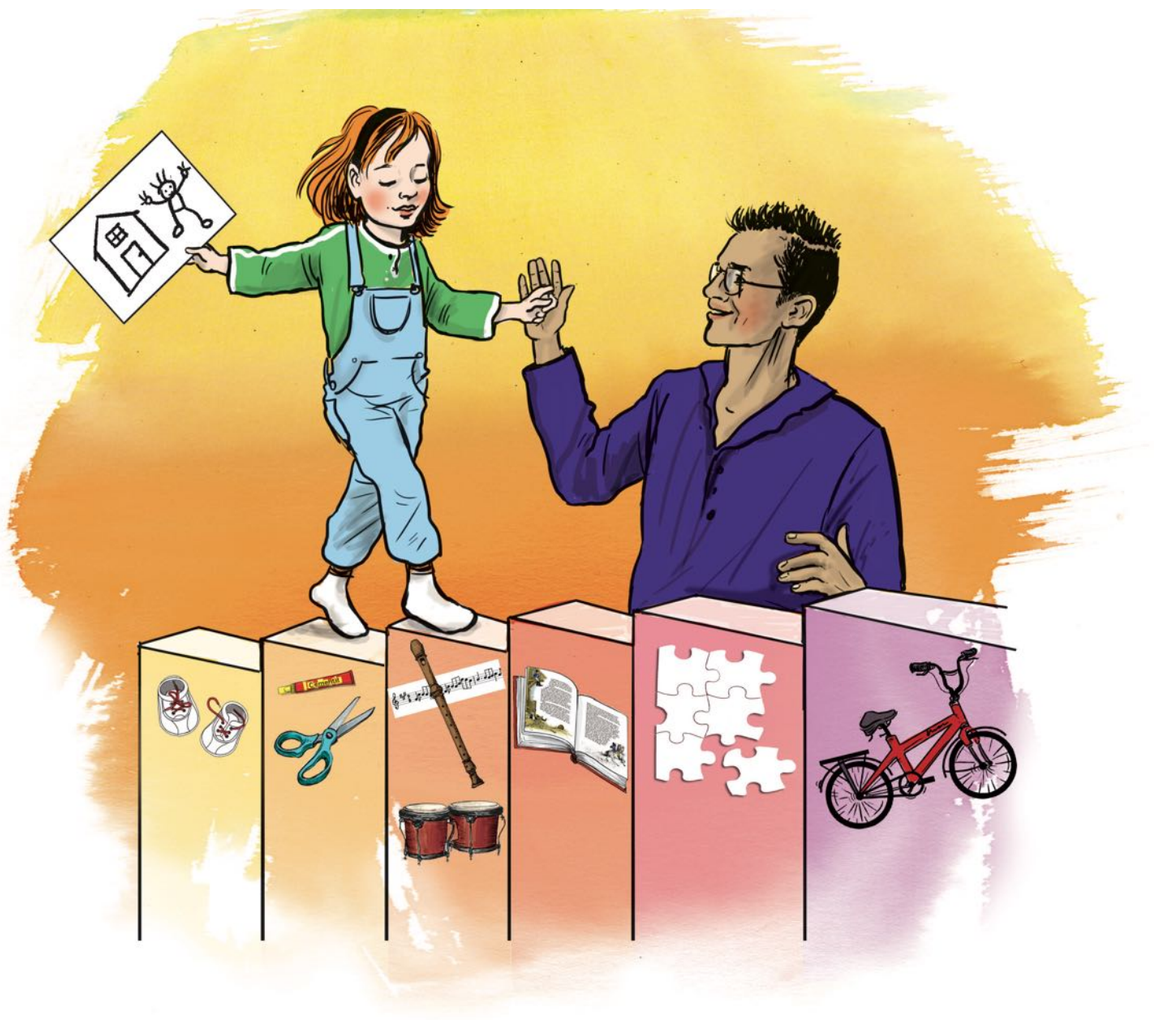
Ob beim Kinderflohmarkt, beim stimmungsvollen Besuch des Samichlous im Bürenwald oder bei den zahlreichen Kasperlitheater-Vorstellungen – unsere Freiwilligen sind mit Begeisterung dabei.

Ein besonderer Sommerhöhepunkt ist der Ferienpass im Obersimmental, der jedes Jahr unvergessliche Erlebnisse schafft. 243 Kinder wählten im Jahr 2024 aus 108 Angeboten ihr spannendes Programm aus. Hinter diesem Erfolg steht ein neunköpfiges Organisationsteam. Cornelia Wittwer verliess den Ferienpass Obersimmental nach acht Jahren und gab die Leitung ab. Wir danken ihr herzlich!

Jährlich investieren unsere 70 Freiwilligen über 1200 Stunden in dieses und andere wertvolle Angebote. Ihr Einsatz ist unbezahlbar – und erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit und grossem Stolz!

Kinder haben das Recht, zu allen Dingen die sie betreffen, ihre eigene Meinung zu sagen.

12



Die gute Ausbildung von Kindern ist ein wichtiges Ziel.

28

KOCHEN IST GEMEINSAMES ERLEBEN

Bei unseren Chuchitiger-Anlässen geht es um weit mehr als nur das Zubereiten von Mahlzeiten! Gemeinsam schneiden, rühren und probieren wir – und schaffen dabei wertvolle Erlebnisse. Spielerisch und praxisnah entdecken die Kinder die Freude am Kochen und werden ermutigt, Neues auszuprobieren. Der bewusste Einsatz regionaler und saisonaler Zutaten stärkt dabei ihr Verständnis für eine nachhaltige Ernährung.

Kochen in der Gruppe wird zu einem lebendigen Lernerlebnis: Jedes Kind bringt eigene Ideen ein, testet neue Zutaten und entfaltet seine Kreativität. Ganz nebenbei werden Teamgeist, Geduld und Verantwortungsbewusstsein gefördert – und das in einem motivierenden, spielerischen Rahmen.

Unsere Chuchitiger-Anlässe setzen auf aktives Mitmachen, denn Lernen geschieht am besten durch eigene Erfahrung. Besonders Stolz sind die Kinder, wenn am anschliessenden gemeinsamen Essen die Eltern oder wichtige Bezugspersonen mit dabei sind.

Eine unverzichtbare Unterstützung sind dabei unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit Kopf, Hand und Herz jedes Chuchitiger-Erlebnis bereichern.

NEULAND IM KANTON ENTDECKEN

Über 1'700 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren buchten auch im 2024 Abenteuer-Ferien mit dem Entdeckerpass.

Mit voller Kraft voraus mit dem Entdeckerpass durch die Kantone Bern und Solothurn reisen und selbst die Route bestimmen – mit Bahn, Bus und Schiff. Gelati am Thunersee, Güetzis im Emmental, Minigolf im Berner Jura, von Ast zu Ast baumeln, Badespass in über 40 Schwimmbädern und vielem mehr. An kühleren Sommertagen gabs nicht weniger zu Entdecken: ein Besuch im Museum, dem Aquapark, im Indoor-Spielplatz oder Kino...

Jedes Kind hat das Recht, sich auszuruhen, zu spielen und freie Zeit zu haben.

31

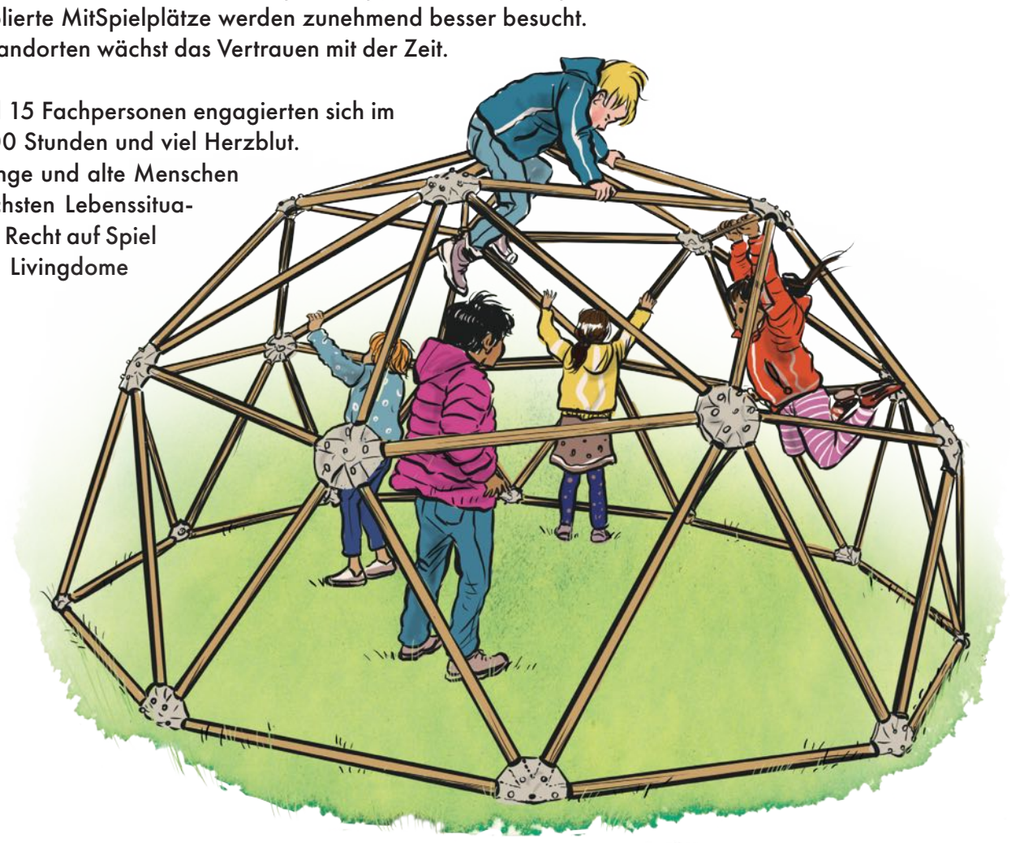
110 Abenteuer geteilt durch 5 Wochen, da bleibt ein grosser Rest unentdeckt! Deshalb heisst es auch im 2025 wieder: Segel setzen und freie Fahrt zu allem, was es noch zu erforschen gilt!

MITSPIELPLATZ – GEMEINSAM SPIELEN, GEMEINSAM WACHSEN!

Dank der Unterstützung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn fanden 2024 im Kanton Bern 76 MitSpielplatz-Nachmittage statt. Das gemeinsame Spielen in offenen Spielräumen stärkt die soziale Teilhabe und schafft ein spielerisches Miteinander das verbindet – denn Spielen ist ein Kinderrecht.

Die Anzahl Teilnehmende variierte witterungsbedingt, doch eines zeigte sich deutlich: Etablierte MitSpielplätze werden zunehmend besser besucht. Auch an neuen Standorten wächst das Vertrauen mit der Zeit.

22 Freiwillige und 15 Fachpersonen engagierten sich im 2024 mit rund 400 Stunden und viel Herzblut. Grosse, kleine, junge und alte Menschen aus unterschiedlichsten Lebenssituationen, nutzten ihr Recht auf Spiel und bauten den Livingdome auf und ab.



WOCHENPLÄTZE DIE BRÜCKE ZUR BERUFSWELT

Die Wochenplatzbörse Region Thun leistet einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Integration von Jugendlichen. Das Zweierteam vernetzt KMUs und Privatpersonen mit Jugendlichen ab 13 Jahren.

2024 zog die Wochenplatzbörse in die Infothek des BIZ Thun – ein bedeutender Schritt, der den Zugang zu berufsbezogenen Informationen erleichtert und das Unterstützungsangebot erweitert.

Die steigende Nachfrage bestätigt den Erfolg: 178 Jugendliche fanden einen Wochenplatz.

Besonders beeindruckend war die Entwicklung eines 14-Jährigen, der über ein Jahr hinweg einen Wochenplatz beim Chindernetz Kanton Bern absolvierte. Der kontinuierliche Austausch mit den Fachpersonen förderte sowohl seine beruflichen als auch persönlichen Fähigkeiten.